

A

ALMANCA

SOSYAL BİLİMLER

1. – 18. sorularda, cümlede boş bırakılan yerlere uygun düşen sözcük ya da ifadeyi bulunuz.

1. Sie war mit dem Inhalt seiner Arbeit zufrieden und hatte auch an seinem Stil nichts zu ----.

A) beklemmen B) beanstanden
C) besetzen D) bebauen
E) bewähren

2. Die Beklagte hat ihrem Rechtsbeistand mit der Begründung, dass er seine ---- überschritten habe, die Vollmacht entzogen, sie zu vertreten.

A) Befugnis B) Strenge C) Stärke
D) Untertan E) Erbschaft

3. Seit etwa Mitte der 70er Jahre hat sich in allen Großstädten zumindest der westlichen Hemisphäre ein tief ---- ökonomischer Strukturwandel vollzogen.

A) laufender B) treibender
C) tauchender D) greifender
E) flickender

4. Die Polizei ---- die Schmuggelware, deren Wert sich auf mehrere Millionen Euro belief.

A) behauste B) beschuldigte
C) bemächtigte D) beschleunigte
E) beschlagnahmte

5. Der Redner hat sein Bestes getan, um die ---- seiner Zuhörer zu zerstreuen.

A) Bedenken B) Andenken C) Währung
D) Einnahmen E) Klammern

6. Die Bauinvestitionen in Deutschland haben nach mehreren Jahren mit rückläufiger Entwicklung 2006 erstmals wieder ---- zugenommen.

A) lediglich B) ledig C) deutlich
D) absichtlich E) erledigt

7. Die Philosophie versteht „Ästhetik“ meist ---- als Theorie und Philosophie der sinnlichen Wahrnehmung oder aber als Theorie von Kunst beziehungsweise Design.

A) entgegen B) angesichts C) je mehr
D) desto E) entweder

8. Die Instrumente und der Regelapparat, ---- sich der Forscher bedient hat, sind von ihm selbst entwickelt worden.

A) des B) derer C) der
D) denen E) dem

9. Sie wollte nicht zu erkennen geben, aus ---- Quellen sie ihre Informationen bezogen hat.

A) bisherigen B) etlichen C) welcher
D) was für E) den

Diğer sayfaya geçiniz.

10. Ein wesentliches Problem der Kulturkritik ist die Bestimmung ----, was unter einem menschenwürdigen Leben zu verstehen ist.
A) dessen B) dergleichen C) wessen
D) denen E) demzufolge
11. Da die Preise sehr stark reduziert wurden, ---- das Ehepaar keinen Kredit mehr zu beantragen.
A) mag B) lässt C) brauchte
D) vermöge E) müsste
12. Vor kurzem wurde eine neue Regelung eingeführt, ---- der Abteilungsleiter nicht gerechnet hatte.
A) wozu B) worüber C) wovon
D) womit E) während
13. Nachrichtenagenturen berichten unter Berufung auf örtliche Behörden, dass der Schnee in manchen Regionen ersten Untersuchungen ---- große Mengen an Eisen enthalte aber nicht offenbar giftig sei.
A) zufolge B) willentlich C) außer
D) entlang E) in Anlehnung
14. Ziel der Humanökologie ist es, ---- wirtschaftlichem Wachstum das ökologische Gleichgewicht zu erhalten.
A) weil B) gelegentlich C) zumal
D) zuvor E) bei
15. Der Landtag kann der Landesregierung oder einzelnen Ministern das Vertrauen entziehen, ---- deren Rücktritt zur Folge hat.
A) das B) was C) dass
D) so dass E) wohingegen
16. Gegen die Steuerflucht richtet sich in Deutschland das Außensteuergesetz vom 8. September 1972, ---- jeder Inländer sein gesamtes Vermögen – auch das im Ausland erzielte Einkommen – offen darlegen muss.
A) worunter B) wovon C) woraus
D) wohin E) wonach
17. Das Visum ist ein amtlicher Sichtvermerk im Pass, ---- Einreise, Durchreise beziehungsweise Aufenthalt in einem fremden Staat erlaubt werden, dessen Ausstellung durch die Vertretungsbehörde dieses Staates erfolgt.
A) das B) nach dem C) welcher
D) anhand E) deren
18. Die neulich vom Bundestag beschlossene Gesundheitsreform wird zeigen müssen, dass sie hält, was sich der Gesetzgeber ---- ihr verspricht.
A) an sich B) auf C) einmal
D) von E) überaus

19. – 23. sorularda, aşağıdaki parçada numaralanmış yerlere uygun düşen sözcük ya da ifadeyi bulunuz.

Die Geschichtswissenschaft ist die wissenschaftliche (19)---- mit vergangenen Ereignissen von Menschen, Völkern, Städten und Ländern. (20)---- Ausdehnung des betrachteten Geschichtsraumes spricht man von Weltgeschichte, Geschichte der einzelnen Kontinente, von Nationalgeschichte, Regionalgeschichte und Lokalgeschichte. Andere Einteilungen beziehen sich (21)---- Einteilung in bestimmte Epochen. Die Vor- und Frühgeschichte (22)---- den Zeitraum zwischen den ersten bewusst hergestellten Steingeräten vor etwa 2,5 Millionen Jahren bis zu den ersten schriftlichen Aufzeichnungen. Erst bei (23)---- von Schrift-dokumenten spricht man von Geschichte im engeren Sinne.

19.

- A) Beschäftigung B) Gruppe C) Absicht
D) Vorkehrung E) Sorgfalt

20.

- A) Deren B) Schließlich C) Je nach
D) Außerdem E) In Bezug

21.

- A) außer dem B) über der C) auch zu
D) unter die E) auf die

22.

- A) lastet B) umfasst C) entstand
D) auffrischt E) widerspricht

23.

- A) Vorliegen B) Kündigung C) Weigerung
D) Abschaffen E) Verlust

24. – 35. sorularda, verilen cümleyi uygun şekilde tamamlayan ifadeyi bulunuz.

24. ----, die in einer Sprachkontaktsituation von mehreren Sprachen entstanden sind, wobei oft ein Großteil des neuen Wortschatzes der neuen Sprache auf eine der beteiligten Kontaktsprachen zurückgeht.

- A) Sprachforscher weisen darauf hin
B) Die Wechselbeziehung zwischen Sprache und Gesellschaft zeigt
C) Ein Dialekt unterscheidet sich von der Hochsprache
D) Dolmetscher haben die Aufgabe
E) Kreolsprachen sind Sprachen

25. ----, dass die Nachfrage nach der russischen Währung, dem Rubel, gestiegen ist.

- A) Nach Auflösung der UdSSR sah man sich mit Problemen konfrontiert
B) Der Wert einer Währung war davon abhängig
C) Die hohen Rohstoffpreise in Russland hatten zur Folge
D) Perestroika und Glasnost sind Begriffe
E) Die Wirtschaftspolitik Russlands wird eine tief greifende Wandlung erfahren

26. Dass sich die Verbraucherpreise in Deutschland 2006 um insgesamt 1,7 % erhöht haben, ----, die sich im Vergleich zum Vorjahr um 8,5 % verteuerte.

- A) lag vor allem an den Preisen für Energie
B) ist auf eine eigentlich nicht unerwartete Entwicklung zurückzuführen
C) hat den Alltag der deutschen Bevölkerung insofern beeinflusst
D) wird eine Erhöhung der Mehrwertsteuer folgen
E) stellte es sich jedoch heraus

27. ----, von dessen Realisierungschancen die Öffentlichkeit nicht sehr überzeugt ist.

- A) Sämtliche Wahlberechtigte sollten sich über ihre Pflicht bewusst sein
- B) Das allzu lockere Arbeitsklima in einigen Institutionen hatte ein Nachlassen der Produktivität zur Folge
- C) Die Verinnerlichung mancher Prinzipien erfolgt nur
- D) In Bezug auf den Umweltschutz wurde ein internationales Großprojekt in die Wege geleitet
- E) Viele landwirtschaftlich nutzbare Gebiete wurden zur Besiedlung freigegeben

28. ----, gekennzeichnet allgemein durch einen Rückgang der wirtschaftlichen Aktivität, im engeren Sinn durch abnehmende Kapazitätsauslastung des Produktionspotentials und zunehmende Arbeitslosigkeit.

- A) Durch manche Techniken kann die öffentliche Meinung so stark beeinflusst werden
- B) Rezession ist eine Abschwächungsphase des Konjunkturzyklus
- C) Alle Weltsprachen der modernen Zeit sind ehemalige Kolonialsprachen
- D) Jede einzelne der vier Gewalten in einem Staat kommt nur dann zur Geltung
- E) Ein rapider Abfall der landwirtschaftlichen Erträge ist ein Kennzeichen dafür

29. ----, in welcher der tertiäre Sektor innerhalb der Wirtschaft vorherrscht.

- A) Jedes Milieu ist durch bestimmte Umgangsformen und Vorstellungen über richtig und falsch charakterisiert
- B) Mit dem integrierten Schulwesen in der Türkei bezweckte man unter anderem
- C) Migration und kulturelle Differenz gehören in Einwandererländern zu den Problemen
- D) Noch immer beherrschen oft Stereotypen und Klischees das Bild
- E) Die Dienstleistungsgesellschaft bezeichnet eine gesellschaftliche Entwicklungsstufe

30. Manche Industrieländer haben die Absicht, ihre Entwicklungsarbeit stärker auf Afrika zu konzentrieren, ----.

- A) welche die Abrüstung bedingungslos durchsetzen möchte
- B) damit die Armut auf der Welt bis 2015 mindestens um die Hälfte verringert wird
- C) so dass die globale Erwärmung größtenteils auf menschliches Wirken zurückzuführen ist
- D) wenn Krankheiten wie AIDS wirklich eine außer Kontrolle geratene biologische Waffe wäre
- E) ob der Überalterung in manchen Ländern Einhalt geboten werden könnte

31. Von den Großmeistern der athenischen Tragödie war Euripides der problematischste und modernste, ----.

- A) in welchem Jahrhundert er seine Tragödien verfasst hatte
- B) zumal es auch auf gesellschaftliche Missstände verweisende Szenen beinhaltete
- C) dass in seinen Werken noch heute aktuelle Probleme behandelt werden
- D) was ihm Ablehnung und Feindschaft seiner Zeitgenossen einbrachte
- E) bei dem er schon als Knabe zur Lehre ging

32. In nur acht Jahren hat die Tabakindustrie der USA die Nikotinmengen in Zigaretten um elf Prozent erhöht, ----.

- A) wann das Rauchverbot auch auf private Räume ausgeweitet wird
- B) welche gesundheitlichen Schäden bei Rauchern am häufigsten festzustellen sind
- C) ohne die Verbraucher darüber in Kenntnis zu setzen
- D) der eine Verteuerung von Zigaretten vorausagte
- E) ob es sich um Gewohnheits- oder Gelegenheitsraucher handelt

33. Normung hat zum Ziel, national wie international den Austausch von Waren und Dienstleistungen zu fördern und technische Handelshemmnisse zu verhindern, ----.

- A) indem sie die Anforderungen an materielle und immaterielle Güter vereinheitlicht
- B) auch wenn das geschriebene Wort einen bleibenderen Eindruck hinterlässt als das gesprochene
- C) wann der Beschluss der Gerichtsbarkeit des Landes bekannt gegeben wird
- D) den man als Notwendigkeit der Handlungsfreiheit wertet
- E) zumal er von einer Einführung allgemeingültiger Maßnahmen aufgrund der kritischen Lage abgesehen hat

34. Während Kunstmuseen Sammlungen von Kunstwerken ausstellen, ----, sind Galerien Verkaufsräume, in denen es um den Verkauf der gezeigten Kunstwerke an Interessenten geht.

- A) wann es sich um private oder öffentliche Ausstellungsräume handelt
- B) welchen Künstlern und Epochen hierbei der Vorzug gegeben werden sollte
- C) um diese der Öffentlichkeit zugänglich zu machen
- D) von wem die finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt werden
- E) aus wie vielen Räumen sie bestehen

35. Wissenschaftler, die sich mit Wissenschaftsgeschichte beschäftigen, sind oft selbst Vertreter der Disziplin, die sie historisch bearbeiten, ----.

- A) auch wenn bis heute noch nicht erklärt werden kann
- B) ob sie diesen als einen eigenständigen Forschungsbereich anerkennt
- C) welcher die Entwicklung eines neuen Trends befürwortet
- D) als dass sie dazu imstande gewesen wäre
- E) was bei sehr komplexen Themengebieten auch unabdingbar ist

36. – 38. sorularda, verilen Almanca cümleye anlamca en yakın Türkçe cümleyi bulunuz.

36. Nach Meinung weltweit bekannter Wirtschaftswissenschaftler scheinen die hohe Inflationsrate und die Rezession in manchen Ländern der Dritten Welt noch lange Jahre anzuhalten.

- A) Dünya çapında tanınan ekonomistlerin görüşüne göre, bazı Üçüncü Dünya ülkelerinde yüksek enflasyon ve ekonomik durgunluk daha uzun yıllar süreceğe benziyor.
- B) Üçüncü Dünya ülkeleriyle ilgilenen ekonomistler, dünya çapındaki yüksek enflasyon ve ekonomik durgunluğun bu ülkelerde de uzun yıllardan beri kendini gösterdiğini ifade ediyor.
- C) Yüksek enflasyon ve ekonomik durgunluğun Üçüncü Dünya ülkelerini daha uzun yıllar boyunca etkileyeceğini öne süren ekonomistler, bu durumun dünya çapındaki etkilerini tartışıyor.
- D) Ekonomistler yüksek enflasyon ve ekonomik durgunluğun sadece Üçüncü Dünya ülkelerinde değil, dünya çapında bir sorun olduğunu vurguladılar.
- E) Üçüncü Dünya ülkeleriyle ilgili görüşleriyle dünya çapında ün yapmış olan ekonomistler, yüksek enflasyon ve ekonomik durgunluk sorununa çare aramaktadır.

37. Die Freude am Lesen ist eine der wichtigsten Eigenschaften, die von Erwachsenen den Kindern vermittelt werden sollten.

- A) Okuma alışkanlığının çocuklara yetişkinlerin örnek olmasıyla kazandırılacak bir özellik olduğu unutulmamalıdır.
- B) Birçok yetişkin, çocukların okuma alışkanlığı kazanması için çaba harcıyor.
- C) Çocuklarında okuma alışkanlığının yerleşmesini isteyen yetişkinler onlara örnek olmalıdır.
- D) Okuma alışkanlığı, yetişkinlerce çocuklara aktarılması gereken en önemli özelliklerden biridir.
- E) Yetişkinleri örnek alma olanağına sahip olan çocukların, okuma alışkanlığını daha hızlı kazandığı bir gerçektir.

38. Viele Hilfsorganisationen in entwickelten Ländern sorgen für Unterstützung und Finanzhilfen, um die Armut und den Hunger in den unterentwickelten Ländern zu bekämpfen.

- A) Birçok yardım kuruluşu gelişmiş ülkelerden aldığı destek ve mali yardımla az gelişmiş ülkelerdeki yoksulluk ve açlıkla mücadele ediyor.
- B) Hem gelişmiş ülkelerde hem de az gelişmiş ülkelerde, birçok yardım kuruluşu yoksulluk ve açlıkla mücadele edebilmek için destek ve mali yardım bekliyor.
- C) Gelişmiş ülkelerin çoğunda, kendini az gelişmiş ülkelerdeki yoksulluk ve açlıkla mücadeleye adanmış yardım kuruluşları destek ve mali yardım kabul ediyor.
- D) Birçok yardım kuruluşu az gelişmiş ülkelerdeki yoksulluk ve açlıkla mücadele için gelişmiş ülkelerden destek ve mali yardım alıyor.
- E) Gelişmiş ülkelerdeki birçok yardım kuruluşu az gelişmiş ülkelerdeki yoksulluk ve açlıkla mücadele etmek için destek ve mali yardım sağlıyor.

39. – 41. sorularda, verilen Türkçe cümleye anlamca en yakın Almanca cümleyi bulunuz.

39. Son yasama döneminde çıkarılan kanunların fazlalığından parlamentonun çok yoğun çalıştığı ortaya çıkmaktadır.

- A) Während der Legislaturperiode sind so viele Gesetze verabschiedet worden, dass man daraus schließen kann, dass sich das Parlament oft versammelte.
- B) Aus der Vielzahl an Gesetzen, die in der letzten Legislaturperiode verabschiedet worden sind, geht hervor, dass das Parlament sehr intensiv gearbeitet hat.
- C) Das Parlament hat sehr intensiv gearbeitet, so dass in der letzten Legislaturperiode eine Vielzahl von Gesetzen verabschiedet werden konnte.
- D) Im Laufe der letzten Legislaturperiode hat das Parlament sehr intensiv gearbeitet, um eine große Anzahl der anstehenden Gesetze zu verabschieden.
- E) Dass das Parlament in der letzten Legislaturperiode intensiv gearbeitet hat, ist aus der geringen Anzahl der noch zu verabschiedenden Gesetze zu entnehmen.

40. Bulgaristan ve Romanya'nın 1 Ocak 2007'den itibaren tam üye olarak Avrupa Birliği'ne alınması bazı çevrelerde sert eleştirilere neden oldu.

- A) Am 1. Januar 2007 wurden Bulgarien und Rumänien von der Europäischen Union als Mitglieder anerkannt, was überaus heftig kritisiert wurde.
- B) Trotz heftiger Kritik seitens mancher Kreise hat die Europäische Union am 1. Januar 2007 beschlossen, Bulgarien und Rumänien als volle Mitglieder aufzunehmen.
- C) Dass Bulgarien und Rumänien ab 1. Januar 2007 als volle Mitglieder in die Europäische Union aufgenommen wurden, hat in manchen Kreisen zu heftigen Kritiken geführt.
- D) Seit 1. Januar 2007 wird in manchen Kreisen Kritik darüber geübt, dass die Aufnahme von Bulgarien und Rumänien als volle Mitglieder in die Europäische Union in Betracht gezogen wird.
- E) In der Europäischen Union kritisierte man diejenigen Kreise, die sich am 1. Januar 2007 für eine volle Mitgliedschaft von Bulgarien und Rumänien ausgesprochen hatten.

41. Bir ürüne patent verilebilmesi için en önemli koşul, bunun piyasada henüz benzeri bulunmayan bir buluş olmasıdır.

- A) Nur wenn eine Erfindung sich technisch von den bekannten Produkten unterscheidet, kann ihr ein Patent erteilt werden.
- B) Die wichtigste Bedingung dafür, dass für ein Produkt ein Patent erteilt werden kann, ist, dass es sich bei diesem um eine Erfindung handelt, derengleichen es auf dem Markt noch nicht gibt.
- C) Da es sich um eine Erfindung handelt, die auf ihrem Gebiet eine Neuheit darstellt, kann er Anspruch auf Erteilung eines Patents stellen.
- D) Zu den Bedingungen für die Erteilung eines Patents gehört, dass sich die betreffende Erfindung vielseitig anwenden lässt.
- E) Von einer Erfindung, der ein Patent erteilt wurde, ist zu erwarten, dass sie in kurzer Zeit als Ware auf den Markt kommt.

42. – 46. sorularda, boş bırakılan yere, parçada anlam bütünlüğünü sağlamak için getirilebilecek cümleyi bulunuz.

42. Der Erste Weltkrieg war der erste Krieg, der mit einem massiven Materialeinsatz (Panzer, Flugzeuge, Luftschiffe) und mit Massenvernichtungswaffen (Giftgas) geführt wurde. Die Fronten bewegten sich dennoch kaum, zum Teil, weil der modern anmutenden Technik die alten Militärstrategien gegenüber standen. ---- Insbesondere auf den Schlachtfeldern vor Verdun und in Flandern fielen auf beiden Seiten Hunderttausende von Soldaten, ohne dass sich etwas an der militärischen Lage änderte. Das ist einer der Gründe, weswegen der Erste Weltkrieg als ein Krieg dargestellt wird, der an Grauen alles bis dahin bekannte übertraf.

- A) Sowohl die Auf- wie auch die Abrüstung wird heute heiß debattiert.
- B) Dieser hat die aufkeimenden nationalen und sozialen Konflikte gelöst.
- C) Bei dem Attentat in Sarajewo wurde der österreichisch-ungarische Thronfolger ermordet.
- D) Die Regierung wird dies als Beeinträchtigung ihrer Souveränität aber ablehnen.
- E) Im endlosen Stellungskrieg rieben sich die Truppen gegenseitig auf.

43. Mit der Gründung der Bundesrepublik Deutschland 1949 und der Zurückerlangung der außenpolitischen Souveränität 1951 gründete man das Auswärtige Amt in der Bundeshauptstadt Bonn wieder. 1955 zog es in einen Neubau am Rande des künftigen Regierungsviertels. ---- Heute gibt es neben der Zentrale des Amts in Berlin und Bonn deutsche Auslandsvertretungen in den meisten Hauptstädten der Welt. Aufgabe der Zentrale ist es, als zentrale Schaltstelle der deutschen Diplomatie, in der außenpolitische Analysen und Konzeptionen sowie konkrete Handlungsanweisungen für die deutschen Auslandsvertretungen erarbeitet werden, zu fungieren.

- A) In der DDR vertrat sie die Innenpolitik der dortigen Regierung.
- B) Dieser ist jedoch die erforderliche qualifizierte Mehrheit in der Generalversammlung aber versagt geblieben.
- C) Das Gebäude war eines der ersten Ministeriumsneubauten in Bonn.
- D) Bei dieser stand die Bewerbung Deutschlands um einen ständigen Sitz im Sicherheitsrat auf der Tagesordnung.
- E) Aufgrund ihres historischen Wertes konnte sie bis heute nicht erweitert werden.

44. Je nach zeitlicher Dauer der Speicherung der Informationen wird zwischen dem Kurzzeitgedächtnis und dem Langzeitgedächtnis unterschieden. Je nach Art der Gedächtnisinhalte hingegen unterscheidet man zwischen deklarativem und prozeduralem Gedächtnis. Das deklarative Gedächtnis speichert Fakten, die entweder zur eigenen Biographie gehören oder das so genannte Weltwissen eines Menschen ausmachen, wie berufliche Kenntnisse, Fakten aus Geschichte und Politik. ---- Dazu gehören vor allem motorische Abläufe wie Fahrradfahren und Schwimmen.

- A) Er soll nicht Gegenstände klar bezeichnen, um darüber zu kommunizieren, sondern unzulänglich und schwer verständlich sein.
- B) Seitdem wird er auch allgemein für die Speicherung von Informationen in anderen biologischen und technischen Gebieten benutzt.
- C) Sie bezeichnet eine bestimmte formalisierte Sprache, die in nur wenigen wissenschaftlichen Disziplinen Anwendung findet.
- D) Das prozedurale Gedächtnis beinhaltet Fertigkeiten, die automatisch, ohne Nachdenken eingesetzt werden.
- E) Dort entscheidet der Herausgeber, ob die Arbeit überhaupt interessant genug und thematisch passend ist.

45. Im sozialwissenschaftlichen Zusammenhang kann Kommunikation als ein Prozess angesehen werden, in dem mehrere Menschen gemeinsam Probleme lösen. Ein wesentlicher Bestandteil des Kommunikationsprozesses ist die Verwendung von Zeichen. ---- Durch sie werden Beziehungen aufgebaut, stabilisiert und beendet. Als Grundlage für die Möglichkeit kommunikativer Problemlösung wird eine Geschichte gemeinsamer Lebenspraxis angesehen. Die Kommunikation wird auch als das wechselseitige Übermitteln von Daten oder Signalen verstanden, wobei die Signale als Auslöser für bestimmte Reaktionen gelten.

- A) Die Kommunikation kann über Worte, Stimme, Berührung und Gesten stattfinden.
- B) Sie fand jedoch erst Anfang der 70er Jahre Eingang in den deutschen soziologischen Sprachgebrauch.
- C) Viele dieser tierischen und pflanzlichen Lebewesen werden heute naturwissenschaftlich untersucht.
- D) Es war bislang aber nicht möglich, sein Alter zu bestimmen.
- E) Moralische Fragen, die sich aus dem Umgang des Menschen mit Tieren ergeben, stehen im Vordergrund.

46. Die vegetarische Küche umfasst traditionell vegetarische Gerichte aus aller Welt sowie die adaptierten „vegetarisierten“ Versionen der Speisen. ---- Es gibt auch Vegetarier, die den Genuss von Milchprodukten und Eiern ablehnen. Besonders beliebt sind frische Produkte, also Obst und Gemüse jeder Art. Da es vieles nicht überall käuflich zu erwerben gibt muss sich der Durchschnittsvegetarier oft behelfen und meistens selbst kochen. Hier kommen vor allem die Asiatische Küche und die Italienische Küche zum Tragen, da diese nicht so viel Wert auf Fleisch legen wie die Deutsche Küche. Dabei spielen Gewürze eine große Rolle.

- A) Die meisten dieser Aminosäuren sind in Eiern, Käse und Hefe enthalten.
- B) Deshalb mussten sie zusätzlich Vitamin- und Mineralstoffpräparate zu sich nehmen.
- C) Hauptsächlich wird dabei auf Fleisch, Fisch und Geflügel verzichtet.
- D) Er senkt den Cholesterinspiegel und wirkt auch anderen Zivilisationskrankheiten entgegen.
- E) Die Belastung macht sich von allem in größeren Städten bemerkbar.

47. – 51. sorularda, karşılıklı konuşmanın boş bırakılan kısmını tamamlayabilecek ifadeyi bulunuz.

47. Frau Durmaz:

- **Der Individualismus ist ein Gedanken- und Wertesystem, in dem das Individuum im Mittelpunkt steht.**

Frau Kaya:

- ----

Frau Durmaz:

- **Das ist der Kollektivismus.**

Frau Kaya:

- **Und was könnten Sie mir über die Beziehung des einzelnen Individuums und der Gemeinschaft, in der es lebt, sagen?**

Frau Durmaz:

- **Nun, dieses Verhältnis ist seit jeher Gegenstand kontroverser Diskussionen.**

Frau Kaya:

- **Könnten Sie mir hierfür einige Beispiele geben?**

Frau Durmaz:

- **Natürlich. Während beispielsweise Aristoteles den Menschen als Gemeinschaftslebewesen auffasste und dies für lange Zeit die vorherrschende Ansicht blieb, wird in neuerer Zeit das Individuum stärker betont.**

- A) Wann wird der Mensch zum Individuum?
- B) Woran kann man erkennen, dass ein Verhalten individuell ist?
- C) Mit Individuum meinen Sie wohl den Menschen.
- D) Was für eine Bedeutung hat der Individualismus in der Philosophie?
- E) Was ist der Gegensatz von Individualismus?

48. Herr Taner:

- **Natur- und Umweltpädagogik hat das Ziel, anhand praktischer Erfahrung Wissen zur Natur und zu den ökologischen Zusammenhängen zu vermitteln.**

Herr Sorguç:

- **Was wird damit bezweckt?**

Herr Taner:

- **Hierdurch soll Interesse und Freude an der Natur geweckt werden.**

Herr Sorguç:

- ----

Herr Taner:

- **Nun, es soll auch die Erkenntnis vermitteln, dass dem menschlichen Eingreifen in natürliche Vorgänge Grenzen gesetzt werden müssen.**

Herr Sorguç:

- **Könnten Sie sich etwas konkreter ausdrücken? Was möchte man im Grunde genommen erreichen?**

Herr Taner:

- **Ziel ist es, bei der Bevölkerung eine Grundlage für ökologisch sinnvolles Handeln, Verhalten und dementsprechende Entscheidungen zu schaffen.**

A) Welche Mittel werden denn dafür eingesetzt?

B) Ein überzeugter Umweltschützer muss oft gegen die allgemeingültigen Auffassungen der Gesellschaft ankämpfen.

C) Sie ist jetzt auch gegen Erdbeeren allergisch; dabei hat sie diese früher doch so gern gegessen.

D) Beläuft es sich ausschließlich darauf oder hat es auch andere Aufgabenbereiche?

E) Gibt es nicht schon internationale Organisationen, die sich für ihn einsetzen?

49. Frau Aktaş:

- **Die Rechtsgeschichte ist eine interdisziplinäre Wissenschaft.**

Herr Şerbetçi:

- **Das ist mir bekannt. Ich möchte gerne wissen, wie sie sich einordnen lässt.**

Frau Aktaş:

- **Sie ist sowohl dem Kreis der Rechtswissenschaften als auch dem der Geschichtswissenschaften zuzurechnen.**

Herr Şerbetçi:

- **An welchen Fakultäten wird sie im deutschsprachigen Raum denn gelehrt?**

Frau Aktaş:

- **Sie untersteht traditionell der juristischen Grundlagenwissenschaft.**

Herr Şerbetçi:

- ----

Frau Aktaş:

- **Man kann sie in romanistische, germanistische und kanonistische Rechtswissenschaften unterteilen.**

A) In welche Zweige zerfällt sie denn?

B) Sicherlich, man kann von einem Juristen erwarten, dass er sich im Strafrecht auskennt.

C) Gehört er zu den Pflichtfächern?

D) Gilt das für alle juristischen Fakultäten?

E) Es sollten doch stets ein Richter, ein Staatsanwalt und ein Verteidiger anwesend sein.

50. Herr Barlas:

- **Kunstwerk ist in der Umgangssprache ein bewundernder Ausdruck für die meisterhafte Ausführung einer Profession, Handlung oder Produktion.**

Frau Şener:

- **Das ist hervorragend ausgedrückt.**

Herr Barlas:

- **Die Bezeichnung Kunstwerk qualifiziert als besonders einzigartig, als ästhetisch besonders gelungen.**

Frau Şener:

- ----

Herr Barlas:

- **Im Allgemeinen auf die visuelle oder akustische Wahrnehmung.**

Frau Şener:

- **Das klingt etwas kompliziert. Was meinen Sie damit?**

Herr Barlas:

- **Nun, der umgangssprachliche Gebrauch des Begriffes Kunstwerk bezeichnet sichtbar oder hörbar schöne Eindrücke aus nahezu allen Gebieten.**

- A) Wird alles, was von einem Künstler geschaffen wurde, als Kunstwerk anerkannt?
- B) Worauf bezieht sich denn die Qualifikation?
- C) Woran kann man ein Kunstwerk erkennen?
- D) Weshalb wurden dann diese Künstler erst nach ihrem Ableben berühmt?
- E) Sind sie deswegen so teuer?

51. Frau Başol:

- **Ende des 4. Jahrhunderts v. Chr. bildeten sich größere Städte, in denen Bewässerungskanäle eingerichtet wurden, die auch der Landwirtschaft zugute kamen.**

Herr Korcan:

- ----

Frau Başol:

- **Die Landwirtschaft belebte sich, wodurch auch die Städte immer wohlhabender wurden.**

Herr Korcan:

- **Waren auch noch andere Entwicklungen zu beobachten?**

Frau Başol:

- **Ja, aufgrund des Reichtums stieg die Nachfrage nach verschiedenen Produkten, wodurch das Handwerk und der Handel an Bedeutung gewannen.**

Herr Korcan:

- **In diesem Zeitraum bildete jede Siedlung eine unabhängige Gemeinschaft, nicht wahr?**

Frau Başol:

- **So war es.**

- A) Wie hat sich das auf die wirtschaftliche Lage ausgewirkt?
- B) Ich habe letztes die Überreste eines solchen Tempels besichtigt.
- C) Stimmt es, dass es schon damals Warmwasserleitungen gab?
- D) Ich nehme an, dass viele dieser Bauern in der Stadt gelebt haben.
- E) Handelte es sich hierbei um römische oder um griechische Städte?

52. – 56. sorularda, cümleler sırasıyla okunduğunda parçanın anlam bütünlüğünü bozan cümleyi bulunuz.

52. (I) Das Zeitalter der Aufklärung ist die Epoche der europäischen Geistesgeschichte im 17. und 18. Jahrhundert. (II) Sie war geprägt durch eine Bewegung der Säkularisierung und eine Abkehr von der absolutistischen hin zu einer demokratischen Staatsauffassung und dem Aufkommen des Liberalismus mit seinem Konzept der Menschen- und Bürgerrechte. (III) Die Bewegung trat für ein vernunftgemäßes Denken und gegen Vorurteile und religiösen Aberglauben ein, gegen den sie eine „Vernunftreligion“ entwickelte. (IV) Er war in diesen Kreisen bekannt und hatte somit auch Zugang zu vielen privaten Organisationen. (V) Auf dieser beruhend sollten Wissenschaft und Bildung gefördert und in allen Volksschichten verbreitet werden.

A) I B) II C) III D) IV E) V

53. (I) Latein war die Amtssprache des Römischen Reiches. (II) Diese Sprache ist über Jahrhunderte in ganz Europa auch später noch die Sprache der Gebildeten gewesen, vor allem in der Wissenschaft, und zwar bis in die Zeit des Barock. (III) Produktionsstätten und Lieferwege sind so organisiert, dass das ganze Gebiet problemlos mit Lebensmitteln versorgt werden kann. (IV) Noch heute werden in vielen Wissenschaften, etwa in der Medizin und der Biologie, lateinische Fachausdrücke verwendet und neu geschaffen. (V) Aus dem Lateinischen entstanden die modernen romanischen Sprachen Europas wie Italienisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch und Rumänisch.

A) I B) II C) III D) IV E) V

54. (I) Die Steinzeit ist die älteste Stufe des seit 1830 propagierten Dreiperiodensystems, welches die Ur- oder Vorgeschichte in die Steinzeit, die Bronzezeit und die Eisenzeit unterteilt. (II) Ob diese Abschürfen bewusst herbeigeführt wurden oder aber durch Zufall entstanden, wird sich wohl nie restlos klären lassen. (III) Die Unterteilung des langen Zeitraums erfolgt zwangsläufig nur nach den Werkzeugfunden und den wenigen Knochenfunden. (IV) Das bedeutet natürlich auch, dass sich die Stufen nicht oder zumindest nicht zwangsläufig mit verschiedenen Entwicklungsstufen des Menschen parallelisieren lassen. (V) Der Wechsel zwischen verschiedenen Entwicklungsstufen ging meist von einzelnen Gebieten aus, Überschneidungen mit vorherigen oder nachfolgenden zeitlichen Entwicklungen sind ebenfalls zu beachten.

A) I B) II C) III D) IV E) V

55. (I) Die alten Griechen haben um 100 v. Chr. eine Zahnradapparatur gebaut, mit der sie Sonnenfinsternisse vorhersagen und die leicht elliptische Bahn des Mondes exakt simulieren konnten. (II) Dieser Mechanismus besteht aus mehr als dreißig Zahnrädern und ist unter dem Namen „Mechanismus von Antikythera“ bekannt. (III) In den Holzkasten, welcher das Räderwerk umgab, waren Inschriften mit Hinweisen zum Gebrauch des Apparates eingeritzt. (IV) Andere Inschriften wiederum deuten auf geographische Daten hin, die möglicherweise dazu dienten, den Einsatzort des Apparates näher zu beschreiben. (V) Das Erscheinungsbild der Bühne sowie der Kostüme ist streng vorgeschrieben, um eine entsprechende Wirkung erzielen zu können.

A) I B) II C) III D) IV E) V

56. (I) Wie alle Massenmedien hat auch das bildende Fernsehen eine unverkennbare Wirkung auf seine Konsumenten. (II) Da es leicht zu konsumieren und in allen Bevölkerungsschichten sehr beliebt ist, besitzt das Fernsehen jedoch eine besonders meinungsbildende und sozialisierende Wirkung. (III) Bei einem Dialektwörterbuch muss stets berücksichtigt werden, dass der Sprachraum nicht unbedingt mit einem Verwaltungsgebiet identisch ist. (IV) Als besonders populär und massenwirksam gelten mittlerweile Unterhaltungssendungen. (V) Sie erzielen regelmäßig hohe Einschaltquoten.

A) I B) II C) III D) IV E) V

57. – 60. soruları aşağıdaki parçaya göre cevaplayınız.

Korbwaren wirken heute rustikal und erinnern an frühere Zeiten, in denen Naturprodukte noch die Regel waren. Bevor Kunststoffe Mitte des vorigen Jahrhunderts den Alltag eroberten und die Nachfrage nach Naturprodukten immer geringer wurde, fand sich edles wie simples Flechtwerk allenthalben. Römische Wandmalereien ebenso wie archäologische Funde zeigen, dass dies in der Antike nicht anders war. Der Hut eines Bauern bestand aus Stroh, die Ernte bewahrte man in Körben aus Weide oder geflochtenen Holzspänen auf. Um Waren zu den Märkten zu befördern, bediente man sich ebenfalls geflochtener Zweige, denn Körbe waren leicht und strapazierfähig. Doch auch in gehobeneren Schichten wurde das Flechtwerk etwa als Sessel geschätzt.

57. Mitte des vorigen Jahrhunderts ----.

- A) haben Kunststoffe Naturprodukte verdrängt
- B) wurden Sessel aus Kunststoff geflochten
- C) galten Kunststoffe noch als Naturprodukte
- D) wurden zahlreiche Tonwaren angefertigt
- E) heizte man Räume mit Holzspänen

58. Aus Wandmalereien und archäologischen Funden geht hervor, dass ----.

- A) gehobene Schichten Sessel aus Kunststoff bevorzugten
- B) schon die alten Römer Kunststoffe verarbeiteten
- C) viele Schriftquellen nicht unbedingt vertrauenswürdig sind
- D) Flechtwerke schon in der Antike benutzt wurden
- E) die Ernte von Bauern eingebracht wurde

59. Körbe hatten den Vorteil, dass sie ----.

- A) Holzspäne trocken hielten
- B) leicht an Gewicht und lange haltbar waren
- C) auch als Hüte von Bauern benutzt werden konnten
- D) aus Kunststoff hergestellt wurden
- E) in allen Größen angefertigt werden konnten

60. Auch in höheren Gesellschaftsschichten ----.

- A) fanden Korbwaren wie Sessel Anwendung
- B) wurden Waren auf Flüssen und Straßen befördert
- C) wusste man die Vorteile von Kunststoff zu schätzen
- D) war man auf die Produkte von Bauern angewiesen
- E) war man an der Ernte interessiert

61. – 64. soruları aşağıdaki parçaya göre cevaplayınız.

Während um das Gefahrenpotential von Computerspielen heftig gestritten wird, gerät eine andere Gefahr in den Hintergrund. Denn immer mehr Menschen können in ihrer Freizeit nicht mehr vom Computer lassen und tauchen kaum mehr aus der virtuellen Welt auf. Viele dieser Spiele sind eigentlich nur für Erwachsene freigegeben, werden aber auch von Jugendlichen genutzt. Untersuchungen ergaben, dass Schüler im Durchschnitt zwei bis drei Stunden mit Computerspielen verbringen. Am beliebtesten sind dabei Geschicklichkeits- und Strategiespiele. In der Gruppe, die gut sieben Stunden täglich spielt, sind Gewaltspiele aber deutlich beliebter.

61. Die Gefahren, die Computerspiele mit sich bringen, sind ein Thema, ----.

- A) welches zu einer Sucht führen kann
- B) das in manchen Spielen behandelt wird
- C) über das heiß diskutiert wird
- D) das nicht mehr zur Debatte steht
- E) auf das Hersteller von Computern hinweisen

62. Viele Menschen sind nicht mehr in der Lage, ----.

- A) ihre Leistungen zu steigern
- B) die Regeln mancher Gewaltspiele einzuhalten
- C) Geschicklichkeitsspiele von Strategiespielen zu unterscheiden
- D) bestimmte Computerspiele zu kopieren
- E) sich in ihrer Freizeit vom Computer zu trennen

63. Manche Schüler ----.

- A) sind sich nicht darüber bewusst, dass sie ihre Schulleistungen verbessern müssen
- B) bevorzugen Geschicklichkeits- und Strategiespiele
- C) versuchen, Computerprogramme zu schreiben
- D) sind dafür, Computerspiele für Erwachsene freizugeben
- E) sind dagegen, dass sich ihre Eltern mit Geschicklichkeitsspielen beschäftigen

64. Es hat sich herausgestellt, dass es eine Gruppe gibt, ----.

- A) für die zwischenmenschliche Beziehungen wichtiger als Computerspiele sind
- B) welche konsequent gegen jede Art von Computerspielen ist
- C) deren Schulleistungen sich dank Strategiespielen verbessert haben
- D) die sieben Stunden am Tag mit Gewaltspielen verbringt
- E) auf die Computerspiele keinen Reiz ausüben

65. – 68. soruları aşağıdaki parçaya göre cevaplayınız.

Die Besonderheit des Niederdeutschen ganz allgemein ist, dass es bis etwa zum 16. Jahrhundert eine eigenständige Sprache war, die auch eine schriftliche Norm besaß. Diese hatte sich aus der Korrespondenzsprache der Hanse entwickelt. Durch die Übersetzung der Bibel durch Martin Luther und ihre nachfolgende weitreichende Verbreitung – möglich geworden durch den damals gerade erfundenen Buchdruck – wurde das Niederdeutsche immer weiter verdrängt. Während das Mitteldeutsche, die Sprache Martin Luthers, immer mehr zur Standardsprache wurde, wurde aus der einstigen Hansesprache die Sprache der Bauern. Wer auf sich hielt und etwas werden wollte im Leben, musste nun dieses neue Hochdeutsch lernen.

65. Das Niederdeutsche ----.

- A) geht auf die Schriftsprache der Hanse zurück
- B) entwickelte sich im 16. Jahrhundert
- C) wurde von der Standardsprache der Hanse verdrängt
- D) ähnelt dem heutigen Hochdeutsch
- E) war im 16. Jahrhundert eine unbedeutende Mundart der Handwerker

66. Es ist dem Buchdruck zu verdanken, dass ----.

- A) sich das Mitteldeutsche nicht durchsetzen konnte
- B) das Niederdeutsche der Hanse an Bedeutung gewann
- C) die Bibel von Martin Luther verbreitet wurde
- D) es heute keine festen schriftlichen Normen mehr gibt
- E) verschiedene mundartliche Redewendungen erhalten geblieben sind

67. Das Mitteldeutsche ----.

- A) war bis zum 16. Jahrhundert die alleinige Standardsprache in Deutschland
- B) hat das Niederdeutsche mit der Zeit verdrängt
- C) bildet die Grundlage für das Niederdeutsche
- D) galt bis zum 16. Jahrhundert als Sprache der Bauern
- E) konnte sich als Standardsprache nicht lange behaupten

68. Als sich das Mitteldeutsche durchsetzte, wurde die einstige Sprache der Hanse ----.

- A) als Hochdeutsch bezeichnet
- B) an Hochschulen gelehrt
- C) zur Grundlage der Schriftsprache
- D) durch Martin Luthers Bibelübersetzung wieder lebendig
- E) zur Sprache der Bauern

69. – 72. soruları aşağıdaki parçaya göre cevaplayınız.

Linguisten sind über den Fortbestand seltener Sprachen besorgt. Von den gegenwärtig 6.800 bekannten Sprachen könnten am Ende dieses Jahrhunderts mehr als 3.400 und im schlimmsten Fall bis zu 6.120 von der Erde verschwunden sein. Die seltenen Sprachen werden nur noch von weniger als 2.500 Menschen gesprochen. Naturkatastrophen und Kriege, die Menschen aus ihren Lebensräumen vertreiben, sowie die dominanten Verkehrssprachen sind Faktoren, die das Sprachensterben vorantreiben. So gibt es beispielsweise für Sprachen wie Udihe, Eyak und Arikapu, die in Sibirien, Alaska und am Amazonas gesprochen werden, kaum noch Hoffnung. Nur noch 100 Menschen sind der Sprache Udihe, sechs des Arikapu mächtig und nur noch ein Mensch spricht Eyak.

69. Linguisten befürchten, dass ----.

- A) das Weiterbestehen vieler Sprachen gefährdet ist
- B) sich die zur Zeit bestehenden 6.800 Sprachen vermehren könnten
- C) sich mehrere dominante Verkehrssprachen entwickeln könnten
- D) in Sibirien, Alaska und am Amazonas neue Sprachen entstehen könnten
- E) manche Eingeborenen Sprachen neue Anhänger finden

70. Wenn nur noch weniger als 2.500 Menschen eine Sprache beherrschen, ----.

- A) handelt es sich meist um eine Zweitsprache
- B) erlangt sie den Status einer Verkehrssprache
- C) geht ein Stück Kultur- und Menschheitsgeschichte verloren
- D) sollten sie eine bekanntere erlernen
- E) wird sie zu den seltenen Sprachen gezählt

71. Naturkatastrophen ----.

- A) sind für die Sprachen Udihe, Eyak und Arikapu die letzte Hoffnung
- B) können das Sterben von Sprachen begünstigen
- C) fordern ebenso wie Kriege oft viele Menschenopfer
- D) fördern die Sprachenvielfalt in kriegsgefährdeten Gebieten
- E) hatten in Sibirien, Alaska und am Amazonas verheerende Auswirkungen

72. Es besteht nur wenig Aussicht darauf, dass ----.

- A) sich aus den bekannten 6.800 Sprachen eine gemeinsame Verkehrssprache entwickelt
- B) sich die 100 Menschen, die der Sprache Udihe mächtig sind, einigen werden
- C) die dominanten Verkehrssprachen ihre Bedeutung beibehalten
- D) die Sprachen Udihe, Eyak und Arikapu fortbestehen
- E) der Mensch, der Eyak beherrscht, den Krieg überlebt

73. – 76. soruları aşağıdaki parçaya göre cevaplayınız.

Eine Auktion ist eine besondere Form der Preisermittlung. Dabei werden von potentiellen Käufern und/oder Verkäufern Gebote gegeben. Der Auktionsmechanismus bestimmt, welche der abgegebenen Gebote den Zuschlag erhalten, und definiert die Zahlungsströme zwischen den beteiligten Parteien. Ein Anbieter kennt häufig nicht die Zahlungsbereitschaft seiner Kunden. Setzt er einen zu hohen Preis fest, so kann er seine Ware nicht verkaufen. Setzt er seinen Preis zu niedrig fest, so schöpft er nicht den möglichen Umsatz aus. Die Bieter kennen hingegen ihre jeweilige Zahlungsbereitschaft. In dieser Situation bietet die Auktion dem Anbieter einen flexiblen Preisfindungsmechanismus, der im Idealfall zum Verkauf zum aktuellen Marktpreis führt und die Zahlungsbereitschaft der Kunden optimal ausschöpft.

73. Bei einer Auktion ----.

- A) werden Gebote abgegeben
- B) kommt der Zahlungsfähigkeit der Interessenten keine Bedeutung zu
- C) dürfen nur hochwertige Produkte angeboten werden
- D) wird der Anbieter stets benachteiligt
- E) wird geheim abgestimmt

74. Wenn ein Anbieter zu viel für seine Ware verlangt, ----.

- A) handelt es sich oft um ein fehlerhaftes Produkt
- B) hat er sie selbst hergestellt
- C) findet er unter Umständen keinen Käufer
- D) kommt er der Zahlungsbereitschaft der Käufer entgegen
- E) legt er keinen Wert auf Auktionen

75. Der Kunde ist sich darüber bewusst, ----.

- A) um wie viel er den Verkäufer überbieten muss
- B) dass die Waren minderwertiger Qualität sind
- C) dass der Anbieter so wenig wie möglich zahlen will
- D) wie es um seine Zahlungsbereitschaft steht
- E) wofür er die erworbene Ware benutzen wird

76. Im bestmöglichen Fall ----.

- A) wird die Ware zu ihrem wirklichen Preis verkauft
- B) sinkt der aktuelle Marktpreis um die Hälfte
- C) wird die Zahlungsbereitschaft des Verkäufers optimal ausgeschöpft
- D) setzt der Bieter den Preis zu hoch fest
- E) findet eine Auktion im Internet statt

77. – 80. soruları aşağıdaki parçaya göre cevaplayınız.

Das Argument ist eine Aussage oder eine Kette von Schlussfolgerungen, die zur Begründung einer anderen Aussage herangezogen wird. Die Darlegung der Argumente zur Untermauerung einer These wird als Argumentation bezeichnet. Im weiteren Sinn ist ein Argument jedes sprachliche Mittel, das dazu dient, Zuhörer von der vertretenen Position zu überzeugen, auch wenn die dargelegten Gründe logisch nicht stichhaltig sind. Argumente dienen dazu, Mitmenschen von der Richtigkeit oder Fehlerhaftigkeit einer These zu überzeugen und sind deshalb ein wesentliches Mittel im Bereich der Wissenschaft, der Kritik, der Diskussion und des Dialoges.

77. Man bedient sich der Argumente, um ----.

- A) Beweise für die eigene Unfähigkeit zu erbringen
- B) korrekte Schlussfolgerungen anzuzweifeln
- C) verworrene Themenbereiche noch mehr zu komplizieren
- D) eigene Aussagen zu verfälschen
- E) eine Behauptung überzeugend zu begründen

78. Argumente dienen dem Zweck, ----.

- A) den Zuhörer nicht über die eigentlichen Schlussfolgerungen zu informieren
- B) sich der Meinung der Allgemeinheit anzuschließen, auch wenn sie zweifelhaft ist
- C) den Gesprächspartner von der Korrektheit eines Standpunktes zu überzeugen
- D) die Lage des Diskussionsleiters absichtlich zu erschweren
- E) das Niveau wissenschaftlicher Diskussionen zu senken

79. Es ist nicht zwangsläufig, dass ----.

- A) alle Entwicklungsstufen durchlaufen werden
- B) die Mitmenschen die angeführten Argumente ernst nehmen
- C) die Legitimität der pädagogischen Praxis bestritten wird
- D) ein Argument wirklich stichhaltig ist
- E) die Berufsbezeichnung nicht gesetzlich geschützt ist

80. Bei einer Diskussion ----.

- A) sollte zumindest ein Diskussionsleiter zugegen sein
- B) spielen Argumente eine wichtige Rolle
- C) sollten wissenschaftliche Bereiche nicht mit einbezogen werden
- D) hat jeder Teilnehmer das Wort zu ergreifen
- E) können mehrere Gegenstände gleichzeitig besprochen werden

TEST BİTTİ.

CEVAPLARINIZI KONTROL EDİNİZ.

ÜNİVERSİTELERARASI KURUL YABANCI DİL SINAVI (ÜDS)

25 MART 2007

A KİTAPÇIĞI

ALMANCA

FEN BİLİMLERİ TESTİ CEVAP ANAHTARI

1. C	21. E	41. A	61. C
2. E	22. C	42. D	62. A
3. D	23. E	43. E	63. E
4. B	24. A	44. B	64. B
5. D	25. D	45. C	65. D
6. A	26. B	46. A	66. A
7. C	27. C	47. E	67. C
8. A	28. E	48. C	68. B
9. D	29. B	49. D	69. D
10. B	30. A	50. B	70. B
11. E	31. B	51. C	71. C
12. C	32. E	52. A	72. A
13. A	33. C	53. E	73. D
14. B	34. D	54. B	74. B
15. D	35. A	55. D	75. E
16. C	36. C	56. E	76. B
17. E	37. E	57. C	77. A
18. B	38. A	58. E	78. D
19. D	39. B	59. A	79. E
20. A	40. D	60. D	80. C

ÜNİVERSİTELERARASI KURUL YABANCI DİL SINAVI (ÜDS)

25 MART 2007

A KİTAPÇIĞI

ALMANCA

SAĞLIK BİLİMLERİ TESTİ CEVAP ANAHTARI

- | | | | |
|-------|-------|-------|-------|
| 1. D | 21. E | 41. E | 61. B |
| 2. A | 22. B | 42. D | 62. A |
| 3. E | 23. A | 43. B | 63. D |
| 4. C | 24. C | 44. C | 64. E |
| 5. A | 25. D | 45. B | 65. C |
| 6. B | 26. B | 46. D | 66. A |
| 7. D | 27. E | 47. C | 67. B |
| 8. C | 28. C | 48. E | 68. D |
| 9. E | 29. D | 49. B | 69. C |
| 10. B | 30. A | 50. A | 70. A |
| 11. C | 31. C | 51. D | 71. E |
| 12. E | 32. E | 52. C | 72. B |
| 13. A | 33. A | 53. E | 73. C |
| 14. D | 34. C | 54. D | 74. A |
| 15. B | 35. E | 55. A | 75. D |
| 16. E | 36. B | 56. E | 76. C |
| 17. C | 37. D | 57. B | 77. E |
| 18. E | 38. C | 58. D | 78. A |
| 19. A | 39. A | 59. A | 79. B |
| 20. D | 40. C | 60. D | 80. D |

ÜNİVERSİTELERARASI KURUL YABANCI DİL SINAVI (ÜDS)

25 MART 2007

A KİTAPÇIĞI

ALMANCA

SOSYAL BİLİMLERİ TESTİ CEVAP ANAHTARI

1. B	21. E	41. B	61. C
2. A	22. B	42. E	62. E
3. D	23. A	43. C	63. B
4. E	24. E	44. D	64. D
5. A	25. C	45. A	65. A
6. C	26. A	46. C	66. C
7. E	27. D	47. E	67. B
8. B	28. B	48. D	68. E
9. D	29. E	49. A	69. A
10. A	30. B	50. B	70. E
11. C	31. D	51. A	71. B
12. D	32. C	52. D	72. D
13. A	33. A	53. C	73. A
14. E	34. C	54. B	74. C
15. B	35. E	55. E	75. D
16. E	36. A	56. C	76. A
17. B	37. D	57. A	77. E
18. D	38. E	58. D	78. C
19. A	39. B	59. B	79. D
20. C	40. C	60. A	80. B